

## Rilke, Rainer Maria: 25. (1900)

1 Schon, horch, hörst du der ersten Harken  
2 Arbeit; wieder den menschlichen Takt  
3 in der verhaltenen Stille der starken  
4 Vorfrühlingserde. Unabgeschmackt

5 scheint dir das Kommende. Jenes so oft  
6 dir schon Gekommene scheint dir zu kommen  
7 wieder wie Neues. Immer erhofft,  
8 nahmst du es niemals. Es hat dich genommen.

9 Selbst die Blätter durchwinterter Eichen  
10 scheinen im Abend ein künftiges Braun.  
11 Manchmal geben sich Lüfte ein Zeichen.

12 Schwarz sind die Sträucher. Doch Haufen von Dünger  
13 lagern als satteres Schwarz in den Aun.  
14 Jede Stunde, die hingehgt, wird jünger.

(Textopus: 25.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56166>)